

# Inhalt

---

<b>Erklärungen zum Inhalt</b> .....	6
-------------------------------------	---

## Harmonik – Teil 1

Diatonische Harmonik .....	8
Grundregeln Entertainment-Piano .....	9
Töne wegnehmen .....	9
Töne hinzunehmen .....	12

## Harmonik – Teil 2

Moll-Durchgangsakkorde Dominant-Sept .....	15
Diatonische Durchgangsakkorde .....	17

<b>Oh, Lady Be Good</b> .....	22
-------------------------------	----

## Harmonik – Teil 3

Möglichkeiten der linken Hand .....	26
Rhythmik der linken Hand .....	28

## Harmonik – Teil 4

Töne verändern .....	29
Akkorderweiterung mit Sexte .....	32

## Harmonik – Teil 5

Der verminderte Akkord .....	34
------------------------------	----

## Fills – Teil 1

Möglichkeiten des Fill-Spiels .....	39
Fill / Moll7-Akkord .....	40
Fill / Major7-Akkord .....	43
Fill / Dominant-Sept-Akkord .....	44
Fill / Dominant-Sept #5 .....	45
Fill / Verminderter Akkord .....	46

<b>'S Wonderful</b> .....	48
---------------------------	----

## Harmonik – Teil 6

Durchgangstöne Dominante (6,#5,5) .....	53
Der sus-Akkord .....	55

## Typische Harmoniefolgen – Teil 1

Akkorde einfügen – Teil 1 .....	57
Durchgangsakkorde Dur / Dominant-Sept .....	58

## Fills – Teil 2

Fill / Übermäßiger Dreiklang mit Chromatik .....	60
Fill / Vermindert mit Chromatik .....	63

<b>Strike Up The Band</b> .....	66
---------------------------------	----

<b>Ending „Basie-Fill“</b> .....	72
----------------------------------	----

## Harmonik – Teil 7

Dominante erweitert mit b9 .....	74
----------------------------------	----

## Harmonik – Teil 8

Der halbverminderte Akkord .....	76
II – V – I – Kadenz in Moll .....	76

---

## **Fills – Teil 3**

Fill / Bluestonleiter..... 79

**Summertime** .....84

## **Typische Harmoniefolgen – Teil 2**

Substitutions-Akkorde.....88

**I Got Rhythm**.....91

## **Typische Harmoniefolgen – Teil 3**

Akkorde einfügen – Teil 2.....95

**Swanee River**.....98

## **Fills – Teil 4**

Fill / Viertonreihe ..... 103

## **Intros, Überleitungen, Endings**

Abgeleitete Intros ..... 105

Freie Intros.....106

Überleitungen .....108

Endings .....110

## **Bar Piano Christmas**

Stille Nacht / Silent Night .....113

We Wish You A Merry Christmas.....119

## **Bar Piano Classic**

Lullaby .....122

Liebestraum .....126

## **Bar Piano Gospel**

This Little Light Of Mine .....130

Swing Low, Sweet Chariot.....131

**Tipps und Tricks** .....136

**Bedeutung der Akkordsymbole** .....139

**Harmonielehre im  
Schnelldurchgang** .....142

**Bluestonleiter in  
allen Tonarten** .....144

**Akkordtabellen** .....145

# Harmonik – Teil 1

---

Grundlegende harmonische Kenntnisse sind die Voraussetzung um eigene, geschmackvolle Klavierarrangements von Songs erstellen zu können. Schritt für Schritt werden wir uns mit diesem Lehrgang die elementaren Grundlagen erarbeiten.

## Diatonische Harmonik

Unter diatonischer Harmonik versteht man die Akkorde, die mit den Tönen der gewöhnlichen Dur-Tonleiter erstellt werden können. Gehen wir von der Tonart C-Dur und der dazugehörigen C-Dur-Tonleiter aus:

C-Dur-Tonleiter



Bildet man mit jedem Ton, oder anders ausgedrückt, auf jeder Stufe der gewöhnlichen Dur-Tonleiter einen vierstimmigen Akkord, erhält man folgende Akkorde:

Cmaj7      D m7      E m7      Fmaj7      G7      A m7      Bm7b5

I      II      III      IV      V      VI      VII

Stufen in römischen Ziffern

Mit den Akkorden der Dur-Tonleiter stehen einem Pianisten schon fast alle Akkorde zur Verfügung, die er zum Spielen populärer Songs braucht. Zum besseren Verständnis fassen wir noch einmal zusammen, welcher Akkord auf welcher Stufe steht:

Stufe	Akkordtyp
I + IV	Major7-Akkord (= Dur-Dreiklang mit großer Septime)
II, III + VI	Moll7-Akkord (= Moll-Dreiklang mit kleiner Septime)
V	Dominant-Sept-Akkord (= Dur-Dreiklang mit kleiner Septime)
VII	Halbverminderter Akkord (besteht aus zwei kleinen und einer großen Terz)

1a

CMaj7

Am7

Dm7

G7

CMaj7

1b

FMaj7

Dm7

Gm7

C7

FMaj7

1c

GMaj7

Em7

Am7

D7

GMaj7

1d

DMaj7

Bm7

Em7

A7

DMaj7

# Oh, Lady Be Good

Leadsheet

Musik: George Gershwin

Arr.: Michael Gundlach

Der erste Song an dem wir das bisher Erlernete zur Anwendung bringen, ist „Oh, Lady Be Good“. Kauft man sich ein Songbuch, in dem nur die Melodie und Akkordsymbole vorhanden sind, würde der Song wohl so notiert sein, wie das obige Leadsheet zeigt.

Teile der Melodie lassen sich sehr schön mit den Quart-Sext-Akkorden der Dur-Tonleiter spielen. Da das Stück in der Tonart G-Dur steht brauchen wir natürlich die Akkorde der G-Dur-Tonleiter:

## Quart-Sext-Akkorde der G-Dur-Tonleiter

Bereits in Takt 1 können wir diese Dreiklänge in der rechten Hand sehr gut einsetzen:

notiert in Takt 1:

spielen kann man:

# Oh, Lady Be Good

Musik: George Gershwin

Arr.: Michael Gundlach



♩ = 154

G C7 G G#dim

Am7 D7 G D7

G C7 G G#dim

Am7 D7 G G7

# Harmonik – Teil 4

---

## Töne verändern

Einzelne Töne eines Akkords können um einen halben Ton erhöht oder auch erniedrigt werden. Im Fachjargon nennt man dies Alteration. In diesem Kapitel wollen wir uns vorerst mit der veränderten Quinte des Akkords beschäftigen. Eine Erniedrigung der Quinte wird mit einem „b“ (b5) und manchmal mit einem Minuszeichen vor der Ziffer (-5) angezeigt. Ein Beispiel:



Die Erhöhung der Quinte wird mit einem Kreuz (#5) und ab und zu mit einem Pluszeichen vor der Ziffer (+5) notiert. Außerdem kann es vorkommen, dass hinter dem Akkordsymbol ein Pluszeichen ohne Ziffer steht (z.B. „G+“). Vor allem beim Dominant-Sept-Akkord bringt die Erhöhung der Quinte eine wunderbare neue Klangfarbe, die im Barpiano-Spiel sehr gerne eingesetzt wird. Deswegen wollen wir uns intensiv mit der veränderten Dominante beschäftigen. Ein G7-Akkord sieht mit der erhöhten Quinte wie folgt aus:



Die oberen drei Töne des Akkords spielt die rechte Hand und den Grundton legen wir in die linke Hand:



Die drei Töne der rechten Hand lassen sich noch in zwei weiteren Umkehrungen spielen:

1. Umkehrung



2. Umkehrung



# 'S Wonderful

## Leadsheet

Musik: George Gershwin

Arr.: Michael Gundlach

Chord symbols for the first staff: EbMaj7, E dim

Chord symbols for the second staff: 5 Fm7, Bb7, Eb

Chord symbols for the third staff: 9 Eb, Gm7b5, C7

Chord symbols for the fourth staff: 13 Fm7, Bb7, Eb6, Am7b5, D7

Chord symbols for the fifth staff: 17 G Maj7, D7, G Maj7, D7

Chord symbols for the sixth staff: 21 Gm7, C7, F7, Bb7, Bb7b9

Chord symbols for the seventh staff: 25 EbMaj7, Gbdim

Chord symbols for the eighth staff: 29 Fm7, Bbsus4, Bb7b9, Eb

© 2009 MIGU MUSIC

„'S Wonderful“ ist unser erster Song, bei dem wir das zuvor gelernte Fill-Spiel sehr schön umsetzen können. Im Leadsheet des Stückes finden wir viele lang auszuhaltende Töne, die den Pianisten zu einer kreativen Umsetzung herausfordern. Schon in den ersten beiden Takten der Melodie können wir beim EbMaj7-Akkord die Töne des darin enthaltenen Gm-Dreiklangs für ein Melodie-Fill in der rechten Hand verwenden:

# 'S Wonderful

Musik: George Gershwin

Arr.: Michael Gundlach



♩ = 132

Am7b5

A♭m6

Gm7

F♯m7

Musical notation for measures 1-4. Measure 1: Treble clef, G4 (finger 1), A4 (finger 4), B4, C5. Bass clef: F3, C4, F3. Measure 2: Treble clef, B4, C5, B4, A4. Bass clef: G3, C4, F3. Measure 3: Treble clef, G4 (finger 1), A4 (finger 3), B4, C5. Bass clef: G3, C4, F3. Measure 4: Treble clef, B4, C5, B4, A4. Bass clef: G3, C4, F3.

♩

♩

♩

♩

Fm7

B♭7

E♭

B♭7#5

Musical notation for measures 5-8. Measure 5: Treble clef, G4 (finger 3), A4, B4, C5. Bass clef: F3, C4, F3. Measure 6: Treble clef, B4 (finger 5), C5 (finger 4), B4 (finger 4), A4 (finger 1). Bass clef: G3, C4, F3. Measure 7: Treble clef, B4, C5, B4, A4. Bass clef: G3, C4, F3. Measure 8: Treble clef, G4 (finger 2), A4 (finger 1), B4 (finger 5), C5 (finger 2), B4 (finger 1), A4 (finger 2). Bass clef: G3, C4, F3.

♩

\*

♩

♩

♩

E♭Maj7

E♭dim7

Musical notation for measures 9-12. Measure 9: Treble clef, G4 (finger 1), A4 (finger 2), B4, C5. Bass clef: F3, C4, F3. Measure 10: Treble clef, B4 (finger 4), C5 (finger 2), B4 (finger 4), A4 (finger 5). Bass clef: G3, C4, F3. Measure 11: Treble clef, B4, C5, B4, A4. Bass clef: G3, C4, F3. Measure 12: Treble clef, G4 (finger 5), A4 (finger 2), B4 (finger 4), C5 (finger 1). Bass clef: G3, C4, F3.

♩

♩

♩

♩

♩

♩

Fm7

B♭7b9

E♭

E♭6

A♭/B♭

Musical notation for measures 13-16. Measure 13: Treble clef, G4, A4, B4, C5. Bass clef: F3, C4, F3. Measure 14: Treble clef, B4, C5, B4, A4. Bass clef: G3, C4, F3. Measure 15: Treble clef, G4, A4, B4, C5. Bass clef: G3, C4, F3. Measure 16: Treble clef, B4, C5, B4, A4. Bass clef: G3, C4, F3.

♩

♩

♩

♩

\*

# Typische Harmoniefolgen – Teil 1

---

Analysiert man die Songs der populären Musik, so kann man immer wieder die gleichen bzw. ähnlichen Harmoniefolgen (Kadenzen) vorfinden. Kennt und beherrscht man diese, so wird die eigene Interpretation von Songs um ein Vielfaches leichter.

## Akkorde einfügen – Teil 1

Typische Harmoniefolgen können in einem Leadsheet bereits vorhanden bzw. notiert sein. Sind solche Kadenzen aber nicht vorhanden, können diese durch das Einfügen von zusätzlichen Akkorden nachträglich geschaffen werden und somit einen Song harmonisch bereichern. Nehmen wir an, wir würden in den Noten drei Takte lang einen C-Dur-Akkord vorfinden (Tonart C-Dur, I. Stufe):

|| C | C | C ||

Die erste Möglichkeit, die eventuell aufkommende Langeweile mit nur einem Akkord zu unterbinden, besteht im Einfügen der Dominante:

**1. Variante** || C | G7 | C ||

Anstelle der Dominante könnte aber auch ein sus-Akkord eingefügt werden:

**2. Variante** || C | F/G (Gsus4) | C ||

Diese 2. Variante wurde bereits bei „S Wonderful“ (Seite 50 Takte 15-17) mit den Akkorden Eb, Ab/Bb und Eb in die Praxis umgesetzt.

Beim Entertainment-Piano wird auch sehr gerne die Dominante mit der erhöhten Quinte eingesetzt:

**3. Variante** || C | G7#5 | C ||

Hat man über längere Zeit ein und denselben Akkord, lassen sich durchaus auch mehrere Akkorde zusätzlich einfügen bzw. spielen. So können unsere drei Takte C-Dur mit einer II. und V. Stufe angereichert werden:

**4. Variante** || C | Dm7 G7 | C ||

Neben der II. und V. Stufe könnte auch die VI. Stufe noch eingefügt werden:

**5. Variante** || C Am7 | Dm7 G7 | C ||

Welche der fünf Varianten im praktischen Spiel zum Einsatz kommen, liegt am persönlichen Geschmack. Berücksichtigt werden sollte allerdings, dass die Melodie zu den neu eingefügten Akkorden passen muss. Sollte dies nicht immer der Fall sein, können Melodien verändert und somit „passend“ gemacht werden.

# Swanee River

Swanee River gehört zu den Musikstücken, die im Original eine sehr einfache Harmonik ausweisen, wie das Leadsheet schon zeigt:

## Swanee River

Leadsheet 1

Traditional

Arr.: Michael Gundlach

The image shows a leadsheet for the song "Swanee River". It consists of four staves of music in treble clef, 2/4 time. The first staff contains measures 1-4 with chords C, F, C, and G7. The second staff contains measures 5-8 with chords C, F, C, G7, and C. The third staff contains measures 9-12 with chords G, C, F, and C. The fourth staff contains measures 13-15 with chords C, F, C, G7, and C. The music is a simple melody with eighth and quarter notes.

© 2009 MIGU MUSIC

Der Song steht in der Tonart C-Dur und verwendet in der ursprünglichen Fassung nur die Akkorde der I., IV. und V. Stufe. Es ist daher nahe liegend, die neu kennen gelernte typische Harmoniefolge des vorigen Kapitels einzubauen. Obwohl das ganze Stück nur aus 16 Takten besteht, lässt sich diese Harmoniefolge mehrfach verwenden. Wenn man „Swanee River“ analysiert, findet man die Harmonieverbindung aus I., IV. und I. Stufe insgesamt vier Mal, und zwar in den Takten 1-3, 5-7, 10-12 und 13-15:

$$\parallel \quad I \quad | \quad IV \quad | \quad I \quad \parallel$$
$$\parallel \quad C \quad | \quad F \quad | \quad C \quad \parallel$$

Umgewandelt in die typische Harmoniefolge sieht die dreitaktige Kadenz wie folgt aus:

$$\parallel \quad C \quad C7/E \quad | \quad F \quad F\#dim \quad | \quad C/G \quad \parallel$$



# Swanee River

Traditional  
Arr.: Michael Gundlach



♩ = 76

C

C7/E

F

F#dim

C/G

Am7

*led.*

D7

G7

C

C7/E

F

F#dim

C/G

Gsus4

G7

C

G7

G7#5

*led.*

CMaj7

C7/E

F

F#dim

C/G

G7#5

*led.*

*led.*